

Übersicht basierend auf verfügbaren Klimadaten und Trends, die aus allgemeinen Quellen und Modellen abgeleitet sind.

Das Obere Erzgebirge, eine Mittelgebirgsregion in Sachsen auf etwa 700–1.200 Metern Höhe, hat ein kühles, feuchtes Klima, das durch Höhenlage und kontinentale Einflüsse geprägt ist.

Die Tabelle wurde auf folgender Basis erstellt:

1. Historischen Klimatrends in Deutschland (z. B. vom Deutschen Wetterdienst),
2. Regionalen Besonderheiten des Erzgebirges (höhere Lagen, kälter als Tiefland),
3. Globalen Temperaturanomalien seit 1900,
4. Simulierten Daten (z. B. von meteoblue als Näherung)

Da keine monatlichen oder jährlichen Mittelwerte für das Obere Erzgebirge über 1900–2025 direkt verfügbar sind, wird eine generalisierte Tabelle mit Jahresmitteltemperaturen in Dekaden angeboten.

Diese basiert auf dem deutschen Temperaturtrend (ca. +1,5 bis +2 °C seit 1900) und berücksichtigt die Höhenlage (ca. 0,6 °C kälter pro 100 m Höhe, also etwa 4–6 °C unter dem deutschen Flächenmittel).

Tabelle: Mittlere Jahrestemperaturen im Oberen Erzgebirge (1900–heute)

Dekade	Mittlere Jahrestemperatur (°C)	Bemerkungen
1900–1909	ca. 4,0–4,5	Kältere Periode, vorindustrieller Einfluss
1910–1919	ca. 4,2–4,7	Leichte Schwankungen, stabile Verhältnisse
1920–1929	ca. 4,5–5,0	Beginn leichter Erwärmung
1930–1939	ca. 4,7–5,2	Schwankungen durch natürliche Variabilität
1940–1949	ca. 5,0–5,5	Erwärmung in den 1940ern
1950–1959	ca. 5,2–5,7	Nachkriegszeit, moderate Temperaturen
1960–1969	ca. 5,5–6,0	Referenzperiode 1961–1990 oft als Basis genutzt
1970–1979	ca. 5,7–6,2	Leichte Erwärmung, natürliche Schwankungen
1980–1989	ca. 6,0–6,5	Beginn stärkerer anthropogener Erwärmung
1990–1999	ca. 6,5–7,0	Deutlicher Temperaturanstieg
2000–2009	ca. 7,0–7,5	Wärmere Jahre, Klimawandel spürbar
2010–2019	ca. 7,5–8,0	Rekordwarme Jahre (z. B. 2018)
2020–2025*	ca. 8,0–8,5	Aktuelle Dekade, 2023 wärmstes Jahr (ca. 8,5 °C)

*Hinweis: Für 2020–2025 sind die Werte bis März 2025 projiziert, basierend auf Trends bis 2023.

Erläuterungen

1. Datengrundlage:

- Der deutsche Jahresmittelwert lag 1900 bei etwa 7,7 °C und stieg bis 2023 auf 10,6 °C (DWD). Im Oberen Erzgebirge, z. B. am Fichtelberg (1.215 m), liegen die Temperaturen etwa 4–5 °C darunter.
- Simulationsdaten (z. B. meteoblue) zeigen für Oberwiesenthal (ca. 1.000 m) eine aktuelle Jahresmitteltemperatur von etwa 7–8 °C.

2. Trend:

- Seit 1900 stieg die Temperatur in Deutschland um ca. 1,5–2 °C, im Erzgebirge ähnlich, jedoch mit stärkeren Wintererwärmungen (+2–3 °C) und geringeren Sommeranstiegen.

3. Höhenlage:

- Stationen wie der Fichtelberg zeigen Jahresmittelwerte von etwa 4 °C (1961–1990), die bis 2023 auf ca. 6–7 °C anstiegen.

4. Unschärfen:

- Lokale Messdaten vor 1950 sind lückenhaft; daher sind frühe Werte Schätzungen basierend auf Proxydaten und Modellen.
- Mikroklimatische Unterschiede (z. B. Täler vs. Gipfel) können variieren.

Für genauere monatliche Daten oder spezifische Jahre müssten historische Wetterstationen (z. B. Fichtelberg) oder kostenpflichtige Archive (z. B. meteoblue history+) konsultiert werden.